

Unternehmen



In Kürze

Intelligente Sensorbandage



Eine Handbandage des Handschuhherstellers Seiz wurde mit der Technologie von Sarissa zu einem smarten Sensorhandschuh aufgerüstet und nun weiter optimiert. Im Abstand von Millisekunden werden Ultraschallsignale ausgesendet, die von einer Empfangseinheit über dem Arbeitsplatz geortet werden. So wird die Handposition beim Greifvorgang millimetergenau erkannt, was etwa bei räumlich beengten Arbeitsbereichen in Fertigung und Montage von Vorteil ist. Auf einem Bildschirm wird die nächste Griffposition angezeigt und signalisiert, wenn der Beschäftigte nach dem falschen Werkstück gegriffen hat. Alternativ zur Visualisierung am Bildschirm kann auch ein Laser zum Einsatz kommen, der die nächste Griffposition anzeigt.

www.sarissa.de

LED-Landebahn-Befeuerung



Eine Energieeinsparung von rund 65 Prozent im Betriebszustand, auf die gesamte Befeuerung gerechnet, ist das Ergebnis der kompletten Umrüstung auf besonders energiesparende LED-Leuchten anstelle der früheren Halogenfeuer am Bodensee-Airport Friedrichshafen. Die Ausführung erfolgte durch die IBS Luftfahrt und Service GmbH, Friedrichshafen.

www.bodensee-airport.eu

Invacare GmbH Isny / Kuhn Bau GmbH, Bad Wurzach Neue Firmenzentrale eröffnet



FOTO: INVACARE

Bei der Gebäude-Einweihung (von links): Pascal Pohl und Wolfgang Kuhn von Kuhn Bau, Invacare-Chef Marc Binder und Isnys Bürgermeister Rainer Magenreuter.

Knapp ein Jahr nach dem Spatenstich bezog der medizintechnische Hilfsmittelhersteller Invacare im Juli 2020 sein neues Verwaltungsgebäude in Isny, die Vertriebs- und Marketingzentrale für Deutschland, Österreich und die Schweiz. Invacare saß seit den 90er-Jahren in

der Alemannenstraße und verlagerte die Verwaltung nun komplett in die Straße Am Achener Hof 8. Nach Fertigstellung der Außenanlagen fand im November die offizielle Schlüsselübergabe statt. „Dieses Bürogebäude ist nicht nur energieeffizient gebaut, es ist sogar auf einen Energieüberfluss ausgelegt“, so Wolfgang Kuhn, Geschäftsführer der Kuhn Bau GmbH, die das nachhaltige Gebäude geplant und erstellt hat. „Auf dem Dach ist eine PV-Anlage möglich, die mehr Energie erzeugen könnte, als das Gebäude verbraucht.“ Bei der Planung kooperierte Kuhn Bau eng mit Invacare, um die Vorstellungen des Unternehmens bestmöglich umzusetzen. So fördern offene Büroräume die Teamarbeit, auch wenn derzeit der größte Teil der Belegschaft coronabedingt im Homeoffice arbeitet. **WAB**

www.invacare.de / www.kuhn-bau.de

Alphavan GmbH, Wangen Neue Reisemobil-Manufaktur

Ihre Leidenschaft für Campingfahrzeuge verbindet Stefan Krause und Philipp Wex, die 2020 die Reisemobil-Manufaktur Alphavan gründeten. Wex, der 20 Jahre lang bei Mercedes-Benz unter anderem die Elektronik-Entwicklung des Sprinters verantwortete, lernte auf dem Caravan Salon 2019 Stefan Krause kennen, der auf der Messe ein Leichtbau-Konzeptfahrzeug vorstellte. Beide sind gebürtige Wangener, ebenso wie der Dritte im Bunde, Tobias Buhmann, der als Junior-Geschäftsführer der GETA GmbH auf Interieur-Lösungen für Schienenfahrzeuge spezialisiert ist.

In Wangen bauen sie mit vier Mitarbeitern Sprinter von Mercedes-Benz zu Reisemobilen aus. Die Möbel werden nach ihren Entwürfen beim Leichtbauspezialisten Vöhringer in Trochtelfingen produziert, der statt des sonst üblichen Pappelspertholzes ein neuartiges Leichtbaumaterial verwendet, mit dem die Reisemobile von Alphavan unter der „magischen Grenze von 3,5 Tonnen bleiben“, so Philipp Wex. Weitere Aspekte, auf die Alphavan Wert legt, sind modernes Design, digitale Helfer wie Fahrassistenzsysteme oder Smarthome-Lö-



FOTO: ALPHAVAN

Design und Leichtbau sind die Spezialität der Reisemobile von Alphavan.

sungen sowie ein Energiekonzept mit Lithium-Ionen-Batterie, Solar-Panel und Spannungswandler, das den Einsatz von Gas überflüssig macht. Aktuell produziere Alphavan noch in Kleinserien, so Wex: „Für die ersten zwölf Monate haben wir uns etwa 20 Fahrzeuge vorgenommen. Bis Ende April ist unsere Produktion komplett belegt, und die geplanten Reisemobile sind schon vollständig verkauft.“ **WAB**

www.alphavan.de